



---

## MITTEILUNGSVORLAGE

**Fachamt/Verursacher**

**Datum**

**Drucksachen-Nr.: - AZ:**

Kämmerei	18.04.2012	0889/12 - I/177
----------	------------	-----------------

### **Beratungsfolge**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>TOP</b>	<b>Abst. Ergebnis</b>
Magistrat	23.04.2012	4.3	
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	08.05.2012	18	
Stadtverordnetenversammlung	23.05.2012	16.1	

### **Betreff:**

**Bericht IV. Quartal 2011 und Bericht I. Quartal 2012  
der Haushaltswirtschaft der Stadt Wetzlar**

### **Anlage/n:**

Gesamtergebnisrechnung IV. Quartal 2011

Gesamtergebnisrechnung I. Quartal 2012

### **Inhalt der Mitteilung:**

Die Berichte für das IV. Quartal 2011 und das I. Quartal 2012 über die Haushaltswirtschaft der Stadt Wetzlar werden zur Kenntnis genommen.

Wetzlar, den 13.04.2012

gez. Dette

## **Begründung:**

Mit der Einführung des Neuen Haushalts- und Rechnungswesens wurde die Berichtspflicht in die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)- Doppik aufgenommen.

Gemäß § 28 GemHVO-Doppik ist die Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. Der Bericht ist auf Grundlage des Rechnungswesens zu gestalten.

In der Anlage sind die Ansätze 2011 (einschl. Nachtrag 2011) bzw. Haushaltsansatz 2012 des Gesamtergebnishaushaltes im Vergleich zum tatsächlichen Buchungsstand am Ende des jeweiligen Quartals gegenübergestellt.

Der Bericht des IV. Quartals 2011 wurde zum 31.03.2012, das heißt nach Buchungsschluss für das Jahr 2011 erstellt. Damit sind die Erträge und Aufwendungen des Jahres 2011 weitestgehend berücksichtigt. Folgende Jahresabschlussbuchungen stehen u.a. noch aus:

- Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (Pos. 8)
- Abschreibungen (Pos. 14)
- Zuführungen und Entnahmen von Rückstellungen (u.a. Pos. 12 Pensionsrückstellungen)
- Rechnungsabgrenzungsposten (u.a. Pos. 22)

Die Spalten 20 und 24 (Verwaltungsergebnis und ordentliches Ergebnis) sind daher noch nicht aussagefähig und lassen keinen Rückschluss auf den Gesamtjahresabschluss zu.

Die Kassenkredite haben sich im Jahr 2011 wie folgt entwickelt:

<b>Stichtag</b>	<b>Wert €</b>	<b>Zinsen € (Aufwand bis zum Stichtag)</b>
31.03.11	26.616.417,00	132.508,00
30.06.11	30.146.059,00	186.750,00
30.09.11	26.690.975,00	227.236,00
31.12.11	31.459.761,00	368.082,00

Die Kassenkredite stellen sich zum Ende des I. Quartals 2012 wie folgt dar:

<b>Stichtag</b>	<b>Wert €</b>	<b>Zinsen € (Aufwand bis zum Stichtag)</b>
31.03.12	35.982.142,00	46.555,00